

Max Heyder ist Vizemeister

JUDO Der Litzendorfer erreicht mit der TSG Backnang das Bundesliga-Finale. Hier unterliegt der Südmeister dem Remscheider TV knapp.

Litzendorf Beim Bundesligafinale in Wiesbaden trafen die besten Judoteams des Landes aufeinander, um sich die Krone aufzusetzen. Olympioniken und Weltmeister wetteiferten zusammen mit den Größen der deutschen Judoszene, wodurch eine einzigartige Atmosphäre vorprogrammiert war.

Qualifiziert hatten sich aus dem Norden der Remscheider TV und das Hamburger Judoteam, aus dem Süden der vielfache deutsche Meister TSV Abensberg und die TSG Backnang, die als Südmeister ins Rennen ging und für die seit dieser Saison Max Heyder vom JC Naisa in der Gewichtsklasse bis 60 kg auf der Matte steht.

Als Südmeister traf die TSG Backnang im Halbfinale auf das im Norden zweitplatzierte Judoteam Hamburg. Damit stand im Leichtgewicht wieder einmal ein Duell der beiden besten Deutschen dieser Gewichtsklasse und langjährigen Konkurrenten, Max Heyder und Moritz Plafky, auf der Tagesordnung. Dieses entschied im ersten Durchgang Plafky mit einer Waza-ari-Wertung für sich, was aber von Heyders Mannschaftskollegen wieder wettgemacht wurde, so dass es mit einem Zwischenstand von 4:3 für Backnang in die Pause ging.

Im zweiten Durchgang konnte Heyder den Spieß gegen den Hamburger Plafky umdrehen und die mit Spannung erwartete Begegnung durch Ippon für einen Haltegriff im Golden Score für sich entscheiden. Trotz Nervenkitzels bis zum Schluss schlug die TSG Backnang das Hamburger Judoteam überraschend deutlich mit 9:5.

Nachdem der Remscheider TV weniger überraschend, aber noch deutlicher den TSV Abensberg im Halbfinale mit 10:4 aus dem Rennen warf, standen sich im Finale die TSG Backnang und der



Max Heyder (rechts) im Duell mit seinem Dauerrivalen Moritz Plafky

Foto: Thomas Wetzel, Sportfotos24

Remscheider TV gegenüber. Die Begegnung entwickelte sich zu einem Wechselbad der Gefühle mit vielen Überraschungen und einem ständigen Hin und Her. Heyder unterlag gegen den Europameister und zweimaligen Gewinner des Grand Slam in Paris, den Aserbaidschaner Balabay Aghayev, vorzeitig durch

zwei Waza-ari-Wertungen für Abtaucher. Aber erst durch den letzten Kampf des Tages, in dem der Vize-Olympiasieger in Tokyo, Eduard Trippel, seinen Backnanger Kontrahenten vorzeitig mit Haltegriff bezwang, wurde die Entscheidung knapp bei einem Endstand von 8:6 herbeigeführt. Remscheid holte damit

nach 55 Jahren erstmals wieder den Titel nach Nordrhein-Westfalen.

Für Heyder heißt es nun, sich auf die deutsche Einzelmeisterschaft der Männer Ende Oktober in Stuttgart zu konzentrieren, wo es gut sein könnte, dass es wieder zu einem Showdown Heyder/Plafky kommt. *red*

FUSSBALL

DJK Bamberg fährt mit dem letzten Aufgebot zum ASV Rimpar

Landkreis Bamberg Punkten wollen der TSV Schammelsdorf und die DJK Don Bosco Bamberg in ihren Auswärtsspielen der Fußball-Landesliga Nordwest. Während der Aufsteiger am Samstag um 14 Uhr beim TSV Großbardorf zu Gast ist, treten die Wildensorger am Sonntag um 15 Uhr beim ASV Rimpar an.

Landesliga Nordwest

TSV Großbardorf (7.) – TSV Schammelsdorf (15.)
Der TSV Großbardorf liegt tabellarisch gesehen im Niemandsland der Tabelle. Als Siebter mit 24 Punkten ist der Abstand sowohl nach oben als

auch nach unten schon ziemlich groß. Für die Grabfeld-Gallier ist das zu wenig, für den TSV Schammelsdorf wäre eine solche Ausgangsposition eine Erleichterung. Denn aktuell und nach dem 2:2 zu Hause gegen den Letzten DJK Dampfach liegt die Mannschaft von Trainer Fabian Kemmer auf einem der Schleuderplätze. Aber das rettende Ufer ist nur zwei Punkte entfernt. Das Unentschieden gegen Dampfach zuletzt allerdings war – auch, wenn man den Konkurrenten zumindest auf Abstand halten konnte – eigentlich zu wenig für die Schammelsdorfer. Zumal von den Spielanteilen und von der Chan-

cenverteilung auch mehr drin war. Aber während sich die Gastgeber für ihre zwei Tore zahlreiche Chancen erspielen mussten, reichten den Dampfachern – die die letzte Viertelstunde nach zwei Zeitstrafen dazu noch in Unterzahl bestreiten mussten – für ihre beiden Treffer drei Chancen.

In Großbardorf nun steht eine schwere Aufgabe für die Jungs von Fabian Kemmer an, bei der es diese Zahl an eigenen Torchancen wahrscheinlich nicht geben wird. Deshalb wird es darauf ankommen, geschlossen und im Verbund konzentriert zu verteidigen, aber auch in puncto Effektivität zuzulegen.

ASV Rimpar (9.) –

DJK Bamberg (6.)

Die DJK Don Bosco Bamberg hat nach 15 Spielen nur vier Zähler Rückstand auf Rang zwei. Das Positive sollte erst einmal überwiegen: Das 1:1 jüngst gegen Vatan Spor Aschaffenburg war der achte Punkt in Folge für das verletzungsgebeutelte Team von Carsten Nüßlein. „Im Nachhinein hat sich die Punkteverteilung schon ein bisschen wie eine Niederlage angefühlt, obwohl es ein leistungsgerechtes Unentschieden war“, so die Einordnung des DJK-Trainers.

Nüßlein blickt auch auf Sonntag voraus: „Jetzt gegen Rimpar wird es auswärts wieder schwer,

auch wenn die sich mehr vorgestellt haben heuer und anders reinstarten wollten. Sie haben nun nach dem Trainerwechsel mit Claudiu Bozesan einen erfahrenen Trainer. Wir müssen mal abwarten, was da von Gegenseite auf uns zukommt.“ Personell gesehen fügt er an: „Aber im Umkehrschluss weiß ich leider auch noch nicht, was von unserer Seite auf Rimpar zukommt. Denn jetzt kamen zu den schon bestehenden Ausfällen in unserem engen Kader unter der Woche auch noch Grippekranke dazu. Stand jetzt bin ich froh, wenn wir elf gesunde Spieler zusammenbekommen.“ *anpffj.info*

Fußball

BYERNLIGA NORD

Neudrossen. – Fort. Regensburg
0:0
ATSV Erlangen – SC Eltersdorf
0:0
DJK Gebenbach – ASV Neumarkt
3:0
Samstag, 12. Oktober, 14 Uhr:
Bayern Hof – FC Ingolstadt II
15 Uhr:
Würzburger FV – DJK Ammerthal
16 Uhr:
J. Regensburg II – FCE Münchenberg
TSV Karburg – TSV Kornburg
TSV Abtswind – SpVgg Weiden
ASV Cham – VfB Eichstätt

LANDESLIGA NORDWEST

Samstag, 12. Oktober, 14 Uhr:
SV Vatan Spor A'burg – TuS Frammersbach
TuS Röllbach – TSV Mönchröden
TSV Großbardorf – TSV Schammelsdorf
15 Uhr:
TuS AB-Leider – TSV Aubstadt II
16 Uhr:
SV Halbach – FC Coburg
DJK Dampfach – DJK Hain
FC Fuchsstadt – FC Lichtenfels
16.30 Uhr:
FT Schweinfurt – DJK Schwebenried
Sonntag, 13. Oktober, 15 Uhr:
ASV Rimpar – DJK Bamberg

LANDESLIGA NORDOST

Großschwarzenl. – SC Feucht 2:0

SV Schwaig – SC Schwabach 3:2
TSV Buch – SV U'reichenbach 1:1
ASV Weisendorf – SV Buckenhofen 0:2
Samstag, 12. Oktober, 15 Uhr:
Jahn Forchheim – SV Mitterteich
Quelle Fürth – Baiersdorfer SV
FSV Erl.-Bruck – FC Trogen
FSV Stadeln – SV Lauterhofen
Sonntag, 13. Oktober, 15 Uhr:
Steinachgrund – TSV Weissenburg

BEZIRKSLIGA OFR. WEST

Samstag, 12. Oktober, 13 Uhr:
FC Stockheim – TSV Staffelstein
16 Uhr:
TSV Neukenroth – DJK Bamberg II
TSV Hirschaid – TSV Burgebrach
Sonntag, 13. Oktober, 14 Uhr:
Sylvia Ebersdorf – TSV Sonnefeld
15 Uhr:
SC Kemmern – FC Coburg II
SpVgg Rattelsdorf – TV Ebern
FSV Buttenheim – SV Friesen
16 Uhr:
FC Oberhaid – TSV Breitengüßb.
KREISLIGA 1 BAMBERG
Reichmannsdorf – Post-SV Bbg. 5:0
Samstag, 12. Oktober, 14.15 Uhr:
ASV Sassafahrt – FC Strullendorf
16 Uhr:
SV Pettstadt – SV Weichendorf

Stappenb./Vorra – SV Dörfleins
Sonntag, 13. Oktober, 15 Uhr:
O/Unterharnsbach – SV Merkendorf
SV Frensdorf – SG Tütscheng./Vier.
Günzendorf – FC Röbersdorf
15.30 Uhr:
Schlüsselself./Aschb. – SpVgg Ebing

KREISKLASSE BAMBERG 1

Samstag, 12. Oktober, 14 Uhr:
RSC Oberhaid – FSV U'leiterbach
Sonntag, 13. Oktober, 14 Uhr:
FC Oberhaid II – FC Baunach
15 Uhr:
Rentweinsd./Frick. – SpVgg Trunstadt
SpVgg Lauter – Reckendorf/Ger.
TSV Staffelbach – SV Hallstadt
FC Bischberg – SV Dörfleins II
16 Uhr:
SV Zapfendorf – Wack. Bamberg
KREISKLASSE BAMBERG 2
DJK Königfeld – TSV Kleukheim 3:4
Samstag, 12. Oktober, 16 Uhr:
Freienf.-Krög. – ASV Hollfeld
Sonntag, 13. Oktober, 15 Uhr:
SC Mistendorf – ScheBlitz/Zeck.
FV Giach – SC Lichteneiche
DJK Teuchatz – Weichendorf/Sch. II
Neuhaus/Auf. – SC Heiligenstadt
SV Würgau – SV Stechendorf
KREISKLASSE BAMBERG 3

Fürnbach/Dank. – SV Wachenroth 3:1
Samstag, 12. Oktober, 15 Uhr:
Schnaid-Roth. – FCE Erlach
16 Uhr:
O./Unterharnsb. II – DJK SV Sambach
Sonntag, 13. Oktober, 13 Uhr:
TSV Hirschaid II – SV Walsdorf
15 Uhr:
FC Thüngfeld – Pommersfelden
SV Waizendorf – SpVgg Mülhausen
TSV Burghaslach – TSG 05 Bamberg
DJK Fürnbach/Dank. – FSV Buttenheim II

A-KLASSE BAMBERG 1

Samstag, 12. Oktober, 15 Uhr:
SC 08 Bamberg – Breitengüßb. II
Sonntag, 13. Oktober, 12.30 Uhr:
Rattelsdorf II – SF/BSC/1912 BA
13 Uhr:
SC Kemmern II – DJK Priegendorf
TSC Bamberg – TSV Ebensfeld II
14 Uhr:
Lauf/Zapfend. II – Baunach/Ebing II
15 Uhr:
FCE Bamberg II – BW Sassendorf
A-KLASSE BAMBERG 2
Samstag, 12. Oktober, 14.30 Uhr:
Königsf. II/Steinfeld – TSV Kleukheim II
16 Uhr:
SV Wernsdorf – Zeckendorf/Sch. II
SV Memmelsdorf – Melkendorf/Roßd.

Sonntag, 13. Oktober, 13 Uhr:
FV Giach II – SG Stadelhofen
Neuhaus/Aufs. II – Heiligenstadt II
15 Uhr:
ASV Naisa – ASV Hollfeld II
17 Uhr:
SV Würgau II – SV Gundelsheim

A-KLASSE BAMBERG 3

DJK Gaustadt – Post-SV Bbg. II 4:1
Samstag, 12. Oktober, 15.30 Uhr:
ASV Gaustadt – Wacker Bbg. II
Sonntag, 13. Oktober, 12.45 Uhr:
FC Bischberg II – SV Walsdorf II
13 Uhr:
SV Pettstadt II – TSG Bamberg II
Günzendorf II – FC Röbersdorf II
14 Uhr:
Altendorf/Sass. II – FC Strullendorf II
16 Uhr:
ETSV Bamberg – TSV Ebensfeld
A-KLASSE BAMBERG 4
Samstag, 12. Oktober, 18 Uhr:
SV Waizendorf II – Burgwindh./Kopp.
Sonntag, 13. Oktober, 13 Uhr:
SV Frensdorf II – Lisberg/Trab.
15 Uhr:
SV Reudorf – DJK Ampferbach
Stappach/H.-S. – SC Prölsdorf
Weingartsgreuth – SVF Schönbrunn
B-KLASSE BAMBERG 1
Sonntag, 13. Oktober, 13 Uhr:

TISCHTENNIS

Schmidbauer räumt ab

Ebersdorf 54 Tischtennistalente kämpften in der Franklandhalle in Ebersdorf um die Bezirkstitel in den drei Altersklassen (AK) 13, 15 und 19. Erfolgreichste Teilnehmerin war Kira Wetzig vom TSV Unterlauter, die in allen drei Disziplinen (Einzel, Doppel, Mixed) der AK 13 auf dem Podest stets ganz oben stand. In der AK 19 holte sich Lukas Schmidbauer (RMVC Strullendorf) die Bezirksmeisterschaft im Einzel und Doppel. Die zwei Besten in jeder Konkurrenz sind sicher für die nordostbayerische Meisterschaft, die am 10. November im mittelfränkischen Altdorf stattfindet, qualifiziert.

Unter den 13 Jungen der AK 19 war Lukas Schmidbauer nicht zu stoppen. Sowohl in der Gruppe als auch in der Hauptrunde gönnte er seinen Gegnern noch nicht einmal einen Satzgewinn. Auch im Finale dominierte er gegen seinen Mannschaftskameraden Stefan Neubauer vom Verbandsligisten RMVC Strullendorf (11:5, 11:5, 11:5). Gemeinsam gingen Schmidbauer und Neubauer als favorisiertes Duo in den Doppelwettbewerb. Sie behielten gegen die Bad Rodacher Formation Lorenz Alkharaba/Janne Kreher die Oberhand. Im Mädchen-Doppel schaffte Julia Köhlerschmidt vom SV Walsdorf mit Nele Dümmler (TSV Untersiemau) den Einzug ins Endspiel. Hier mussten sich beide der Einzelsiegerin Barnickel und deren Partnerin Laura Wölfert (TSV Bad Rodach) beugen. *red*

FRAUENFUSSBALL

Schwere Heimspiele

Kreis Bamberg Am Sonntag um 13 Uhr gastiert der Schwabthaler SV in der Frauenfußball-Landesliga Nord beim Aufsteiger DJK Bamberg. Während den Gastgeberinnen immer noch kein Punktgewinn gewährt wurde, starteten die Gäste eine Serie und gewannen ihre vergangenen drei Spiele. Zum Spitzenplatz fehlen gerade einmal zwei Punkte. Die SpVgg Ebing (7.) hat am Samstag um 13 Uhr mit dem 1. FC Nürnberg II (2.) einen Favoriten auf die Meisterschaft zu Gast im Seestadion. *red*

RSC Oberhaid II – Post-SV Bamberg III
Rentweinsd./Fr. II – SpVgg Trunstadt II
Lauter/Stettfeld II – Reckend./Ger. II

B-KLASSE BAMBERG 2

Samstag, 12. Oktober, 14 Uhr:
Freienfels-Kr. II – Pödel./Naisa II
Sonntag, 13. Oktober, 13 Uhr:
Mistend./Geisf. II – SG ScheBlitz III
DJK Teuchatz II – SC Melkendorf

B-KLASSE BAMBERG 3

Samstag, 12. Oktober, 13 Uhr:
Schnaid-Roth. II – Eintracht Erlach II
Sonntag, 13. Oktober, 13 Uhr:
Priesend./Fürnb./D. – SV Wachenroth II
Aschbach/Schlü. II – SpVgg Mülhausen

B-KLASSE BAMBERG 4

Samstag, 12. Oktober, 17.45 Uhr:
SG Gaustadt II – Herrnsdorf/Schl.
Sonntag, 13. Oktober, 13 Uhr:
DJK Steinsdorf – Lisberg/Trab. II
SV Reudorf II – DJK Ampferbach II

B-KLASSE SCHWEINFURT 2

Sonntag, 13. Oktober, 13 Uhr:
SG FC Lindach II – SG FC Geesdorf II
Röthlein/Schw. II – Wiesentheid II
Unterspiesh. II – SG FC BW Donnersdorf II
14 Uhr:
SC Brünnau II – SG SV Herlheim
15 Uhr:
SG SC Ebrach – SG DJK Michelau II